



Spring School der Regio Basiliensis
13. bis 18. Februar 2022, Studienhaus Wiesneck

Der gläserne Mensch

Wirtschaft und Verantwortung in einer digitalisierten Welt

Verschwindet
unsere
Privatsphäre?

Wir vernetzen uns digital und produzieren dabei Informationen, die Auskünfte über unsere Person geben. Wenn die digitale Welt viel über unsere Gesundheit, Vorlieben und Überzeugungen weiss, kann sie uns gezielt unterstützen. Das ist erstmal gut. Aber was bedeutet es für unsere Person, ihre Verantwortung und Privatsphäre, wenn wichtige Entscheidungen durch Algorithmen getroffen werden? Ist die moderne Welt so komplex geworden, dass es keine andere Möglichkeit mehr gibt? Was sind die Konsequenzen für unser Menschenbild und welche Anforderungen kommen dabei auf die Wirtschaft zu, insbesondere die Wirtschaft in unserem Dreiland?

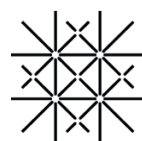
Die fünftägige Spring School der Regio Basiliensis im Studienhaus Wiesneck im Schwarzwald widmet sich diesen Fragen und lädt Studierende aller Fachrichtungen der Hochschulen in der Nord-West-Schweiz dazu ein, mit Dozierenden und auswärtigen ExpertInnen über die Verantwortlichkeiten für Person und Wirtschaft in einer digitalisierten Welt nachzudenken, sich der kulturellen Unterschiede und Gemeinsamkeiten im Umgang mit dieser Herausforderung bewusst zu werden und die Chancen der Region zu erkunden.

Die Spring School der Regio Basiliensis 2022 ist ein kooperatives Projekt der Regio Basiliensis, der Universität Basel und der Fachhochschule Nordwestschweiz. Der Beitrag zur Deckung der Übernachtungs- und Verpflegungskosten beträgt 95 CHF pro Person, die An- und Abreise erfolgt individuell. Die Teilnahme kann mit 3 ECTS-Punkten bewertet werden.

Interessierte können sich gerne unter Angabe ihres Namens und Studienfaches bei Herrn Professor Hoenen (maarten.hoenen@unibas.ch) anmelden.



Fachhochschule
Nordwestschweiz



Universität
Basel



Regio Basiliensis